

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 6. Oktober 2006

Nummer 20



*Regenrückhaltebecken an der
Stadthalle*



*Baubeginn Straßenbau
Rothenberg*



*Neue Fassade
für Schindlerhaus*



Stadthallensanierung



Weiherräumung in Warching

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 19222
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 01805/191212
Feuerwehr.....Tel. 112
Polizei.....Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 07.10. u. So. 08.10.2006

Drs. Heinlin/Bier, Donauwörth
 Reichsstraße 15,09 06 / 24 22 00

Sa. 14.10. u. So. 15.10.2006

Drs. Schroll/Ufholz, Mertingen
 Fuggerstraße 90 90 78 / 3 43

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 0175/1173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25

Passamt Herr MayerTel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Öffnungszeiten

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C
	ab 19 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntagvon 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet. Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 20.10.2006
 Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Montag, 16.10.2006, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Umbenennung der Bahnhofstraße von der Wemdingen Straße bis zur Firma Bühler

Infolge des Neubaus der Firma Bühler wurde die Bahnhofstraße unterbrochen, sodass zur besseren Orientierung für den Anlieferverkehr für die südlich entstandene Sackgasse eine neue Straßenbezeichnung notwendig geworden ist.

Bei der Namensfindung hat sich der Stadtrat dann schließlich für die neue Bezeichnung als "Bgm.-Xaver-Reinhard-Straße" ausgesprochen in Anerkennung der Verdienste von Herrn Reinhard in seinen Funktionen als Erster Bürgermeister, Zweiter Bürgermeister und Stadtrat.

2. Antrag Werbegemeinschaft Monheim wegen Abhaltung einer Gewerbeschau

Der Stadtrat hat die geplante Gewerbeschau im Herbst 2007 begrüßt und der Überlassung der Stadt- und Dreifachsporthalle wie auch des Parkplatzes vor den beiden Hallen zugestimmt. Darüber hinaus wurde auch noch eine Unterstützung bei den Aufbau- und Abbauarbeiten durch den städtischen Bauhof zugesagt.

3. Zuschussantrag Förderverein Anton-Jaumann-Realschule Wemding e.V.

Dem vorliegenden Zuschussantrag des o. g. Fördervereines auf Zuschussgewährung für die Medienausstattung eines naturwissenschaftlich genutzten Raumes hat der Stadtrat nicht entsprochen, da sich daraus sehr leicht Folgeanträge anderer weiterführender Schulen aus dem Landkreis ergeben könnten, an denen ebenfalls Schöler aus Monheim unterrichtet werden. Die sachgerechte Medienausstattung sei in erster Linie Aufgabe des Sachaufwandsträgers.

4. Entscheidung, ob die im Haushalt veranschlagte Kreditaufnahme aufgrund der Entwicklung des Haushaltsplanes erfolgen soll

Nachdem nach dem derzeitigen Sachstand mit einer positiven Entwicklung sowohl im Vermögenshaushalt wie auch im Verwaltungshaushalt vor allem bei den Realsteuern das Haushaltsjahr 2006 voraussichtlich mit einem Überschuss von rund 2,6 Millionen abgeschlossen werden kann, hat der Stadtrat beschlossen die im Haushaltsplan beabsichtigte Kreditaufnahme von 1,7 Millionen nicht vorzunehmen.

5. Beschlussfassung über freiwilligen Zuschuss an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim im Haushaltsjahr 2007

Entgegen der Beschlussfassung in den letzten Jahren, in denen jeweils 22% des ungedeckten Bedarfes im Verwaltungshaushalt der Verwaltungsgemeinschaft Monheim als Zuschuss gewährt worden sind, hat nun der Stadtrat beschlossen, im Haushaltsjahr 2007 einen effektiven Zuschuss von 10 EUR je Einwohner zu gewähren, d.h. 49.500 EUR.

6. Beschlussfassung über Einhebung einer Vorauszahlung auf den Erschließungsbeitrag im Baugebiet "Krautgarten", 3. BA

Nachdem die Straßenbauarbeiten mit Ausnahme der Verschleißschicht und der Bepflanzung abgeschlossen sind, hat der Stadtrat beschlossen, die voraussichtlich entstehenden Kosten in Höhe von 13 EUR/qm Grundstücksfläche als Vorauszahlung einzuheben. Die Bescheide an die Grundstückseigentümer werden Ende Oktober versandt.

Abbau der 110-KV-Freileitung Meitingen-Weißenburg

Die o. g. 110-kV-Freileitung verläuft im Stadtgebiet westlich von Itzing, östlich von Flotzheim und Kreut, westlich von Rothenberg, östlich von Rehau und wird im Herbst/Winter 2006/Frühjahr 2007 ersatzlos abgebaut.

Der Netzbetreiber E.ON Netz GmbH hat die Stadt hiervon in Kenntnis gesetzt und darauf hingewiesen, dass die beauftragte Baufirma den Baustellenverkehr zu den einzelnen Maststandorten möglichst schonend nur auf dem öffentlichen Wegenetz abwickeln wird. Soweit sich in Zusammenhang mit den Abbauarbeiten unvermeidbare Wege- und Flurschäden ergeben, können diese erst **nach Abschluss der Arbeiten** jeweils mit den entsprechenden Grundeigentümern bzw. Nutzungsberechtigten abgeklärt werden. Für eventuelle Rückfragen hat die E.ON Netz GmbH den Projektleiter Herrn Günter Dian benannt (0951-82-4705).

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Nachschätzung nach Feldvergleich

Das Finanzamt ASt Donauwörth teilt mit, dass die Ergebnisse der bei der Nachschätzung nach Feldvergleich festgestellten Nutzungsartenänderungen (§ 12 BodSchätzG) in den Gemarkungen Warching und Wittesheim, während der Dienststunden, in der Zeit vom 16.10.06 bis 15.11.06, in den Diensträumen des o.g. Finanzamts offen gelegt sind.

Reinigen der Straßen, Gehwege und Wasserrinnen

Wir weisen darauf hin, dass dies gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen Aufgabe der Anlieger ist;

bei Bedarf sind auch die Abflussrinnen und Gitterroste der Straßensinkkästen sowie die Abdeckungen der Kanaleinlaufschächte freizumachen.

Es ist und bleibt wichtig, dass die Straßen, Gehwege und Wasserrinnen regelmäßig von den Anliegern gereinigt werden.

Wir bitten, der Straßen- und Gehwegreinigungspflicht nachzukommen.

Gras spießt aus dem Bordstein

An einigen Straßenrändern im Bereich unserer Stadt ist immer wieder festzustellen, dass aus den Fugen der Randsteine und Hochborde das Gras und sonstiges Unkraut herausspießt. Abgesehen davon dass dies nicht zu einem gepflegten Ortsbild beiträgt, werden durch Pflanzen die Bordsteine und Wasserrinnen (auch Gußasphaltrinnen) beschädigt.

Wir erinnern die Grundstücks- und Bauplatzbesitzer an ihre Verpflichtung, durch geeignete Maßnahmen das Unkraut an den Straßen- und Gehwegrändern zu beseitigen.

Aufforderung an alle Hundehalter:

- Frei umherlaufende Hunde -

Im Rathaus hatten in den letzten Tagen Bürger vorgesprochen und Beschwerde darüber vorgetragen, dass Hunde frei umherlaufen, so dass sich verschiedene Bürger dadurch belästigt bzw. auch gefährdet sehen.

Aufgrund dieser Beschwerde ist die Stadt Monheim als Sicherheitsbehörde verpflichtet, der Angelegenheit nachzugehen.

Alle Hundehalter werden hiermit nochmals aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass dieser Missstand beseitigt wird, damit eine Gefährdung von Mensch und Verkehr vermieden werden kann.

Wir hoffen, dass alle Hundehalter dieser Aufforderung nachkommen und von Seiten der Stadt Monheim keine weiteren Schritte eingeleitet werden müssen.

**Stadtwald Monheim, Brennholzpreise
in der Saison 2006/2007,
Brennholzbestellungen**

Brennholz wird in den letzten Jahren überwiegend in langer Form (Stammholz in Längen von vier bis acht Meter) verkauft. Die meisten Forstbetriebe rechnen als Verkaufsmaß mit dem forstlichen Begriff **Festmeter** (fm). Ein Festmeter Holz entspricht einem kompakten Kubikmeter Holz oder 1,4 Ster. Umgekehrt: **Ein Ster Brennholz entspricht in etwa 0,7 Festmeter**. Um für die Kunden die Vergleichbarkeit der Preise mit anderen Forstbetrieben zu vereinfachen, wird im Stadtwald Monheim das Verkaufsmaß von Brennholz in langer Form ebenfalls auf Festmeter umgestellt.

Auf dem Brennholzmarkt sind die Preise deutlich in Bewegung geraten. Die Preiserhöhungen bewegen sich um die 20 Prozent. Dies schlägt sich auch in den neuen Brennholzpreisen für den Stadtwald Monheim nieder.

Preise:

Brennholz-lang

- Eiche, Hainbuche u.ä.**47,00 EUR/fm** (33,50 EUR/Ster)
- Birke**42,00 EUR/fm** (29,40 EUR/Ster)
- Roterle, Kiefer u.ä.**32,00 EUR/fm** (22,30 EUR/Ster)

Brennholz aufgesetzt in Meterlängen

- Eiche, Hainbuche u.ä.**52,00 EUR/Ster**
- Birke**49,00 EUR/Ster**
- Roterle, Kiefer u.ä.**33,00 EUR/Ster**

Die geplante Einschlagsmenge bewegt sich in der Größenordnung der Vorjahre. Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen, Tel. (09091) 9091-19. Die Bestellungen bitte bis zum **24. November 2006** tätigen. Reine Hartholzbestellungen werden nur bis zu einer Menge von 20 fm angenommen.

Die Auslieferung der bestellten Holzmenge erfolgt von Dezember 2006 bis April 2007.

(W. Weber)

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 16.09.2006 bis 29.09.2006

19.09.2006 Josef Spreng, Monheim
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Eheschließungen

im Zeitraum 16.09.2006 bis 29.09.2006

- 23.09.2006 Jochen Grascher, und Daniela Laminit, beide Monheim, Ahornweg 4
- 29.09.2006 Michael Gebhard, Rennertshofen, Gemeindeteil Rohrbach, Herleinstraße 24 und Claudia Lang, Tagmersheim, Am Klosterhof 7

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 10.10. Frau Ines Strzelczyk und Herrn Matthias Strzelczyk, Kölburger Straße 11

Zum Geburtstag:

- am 08.10. zum 72. Geburtstag
Herrn Alexander Boxberger, Wunderlestraße 10
- am 10.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Roth, Abtstraße 23, Rehau
- am 10.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Andreas Unger, Weilheimer Straße 8, Rehau
- am 14.10. zum 85. Geburtstag
Frau Barbara Deckinger, Dorfstraße 8, Kölbürg
- am 14.10. zum 74. Geburtstag
Herrn Oskar Färber, Obere Dorfstraße 21, Warching
- am 14.10. zum 75. Geburtstag
Frau Josefine Michel, Buchenastraße 6a. Weilheim
- am 15.10. zum 74. Geburtstag
Frau Ottilia Lechner, Kreut 12
- am 15.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Anton Leinfelder, Wiesbrunnenstraße 4, Flotzheim
- am 15.10. zum 79. Geburtstag
Frau Wilhelmine Meir, Bachgasse 4. Weilheim
- am 15.10. zum 86. Geburtstag
Herrn Michael Reitsam, Nürnberger Straße 16
- am 16.10. zum 78. Geburtstag
Frau Luise Schiffelholz, Fischerhöhe 11
- am 17.10. zum 65. Geburtstag
Herrn Albert Renner, Osterholzstraße 12
- am 19.10. zum 82. Geburtstag
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüsselbund mit grünen Umhängeband	03.09.2006	Nähe Freibad Richtung Brandkapelle
1 Schlüsselbund mit Holzfigur	13.09.2006	Kinderspielplatz, Am Sonnenbühl
1 Kinderhose schwarz Gr. 146	09.09.2006	Oktoberfest in Wittesheim
1 Kinderjacke grün Gr. 152		
1 Sweatshirt grau-blau Gr. XXL		
1 Sweatjacke gelb-schwarz-grau Marke: Nike	nicht bekannt	nicht bekannt
1 Halstuch beige-blau gemustert	25.09.2006	Sparkasse Monheim
1 Herrenfahrrad blau Marke: Mars	25.09.2006	Kindergarten Monheim
1 Herrenfahrrad grün	27.09.2006	Itzing, Straße Richtung Flotzheim alte Lagerhalle

Schulnachrichten

**Merkblatt mit Hinweisen
zum "Büchergeld"**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, aktuelle und gut erhaltene Schulbücher sind unerlässlich für den schulischen Erfolg. An öffentlichen Schulen in Bayern wird hierzu ein Büchergeld erhoben, das ausschließlich für den Kauf von Schulbüchern und schulbuchersetzenden digitalen Lernmitteln (z.B. Lernprogrammen) an Ihrer Schule verwendet wird.

Wie hoch ist das Büchergeld?

Das Büchergeld beträgt:

20 EUR pro Schuljahr und Schüler an

- Grundschulen
- in der Grundschulstufe von Förderschulen
- im Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen

- in Teilzeitklassen an beruflichen Schulen
- in Teilzeitklassen an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung,

40 EUR pro Schuljahr und Schüler an

an allen übrigen Schulen (z.B. Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, den beruflichen Schulen oder den Förderschulen).

Wer bezahlt das Büchergeld?

Das Büchergeld bezahlen die nach dem Bürgerlichen Recht Unterhaltspflichtigen (also in der Regel die Eltern). Aber auch die volljährigen Schülerinnen und Schüler sind, soweit sie über eigenes Einkommen verfügen, zur Zahlung verpflichtet.

Gibt es Ausnahmen von der Zahlungspflicht?

- 1) Sie können von der Zahlungspflicht auf Antrag befreit werden, wenn
 - a) Sie für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder vergleichbare Leistungen (nach dem Einkommensteuergesetz) erhalten, ab Ihrem dritten Kind,
 - b) Sie Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen nach dem Wohngeldgesetz beziehen.
 - Wenn Sie aus diesen Gründen von der Zahlungspflicht befreit werden wollen, müssen Sie dies in der beiliegenden Empfangsbestätigung beantragen und einen entsprechenden Nachweis beilegen.
- 2) Die Zahlungspflicht entfällt, wenn
 - a) Sie alle für das Schuljahr vorgesehene Schulbücher selbst beschaffen. Werden hingegen nur einzelne Bücher selbst beschafft, bleibt die Verpflichtung zur Zahlung bestehen.
 - b) ein Berufspraktikum abgeleistet wird.
 - Wenn die Zahlungspflicht aus diesen Gründen entfallen soll, müssen Sie in der Empfangsbestätigung eine entsprechende Erklärung abgeben.
 - c) kraft gesetzlicher oder vertraglicher Regelung ein Anspruch gegen einen Dritten (z.B. bei Schülerinnen und Schülern beruflicher Schulen gegen den Ausbilder) auf Ersatz der für das Schuljahr vorgesehenen Schulbücher besteht,
 - d) an einer Förderschule die Schülerin/der Schüler auf Grund der Schwere einer Behinderung keine Schulbücher verwenden kann.
 - In diesen Fällen ist eine Erklärung in der Empfangsbestätigung nur notwendig, wenn ein vertraglicher Anspruch gegen einen Dritten (z.B. den Ausbilder) besteht.

Wann muss das Büchergeld bezahlt bzw. ein eventueller Befreiungsantrag (oder die Erklärung zum Entfallen der Zahlungspflicht) abgegeben werden?

Das Büchergeld an der Volksschule Monheim wird am 16. Oktober 2006 fällig.

Wie sieht die verfahrenstechnische Abwicklung aus?

Sie füllen zunächst die Empfangsbestätigung aus.

Wenn Sie in der Empfangsbestätigung einen Befreiungsantrag stellen, legen Sie den erforderlichen **aktuellen** Nachweis bei:

- Den Bezug von Kindergeld für drei oder mehr Kinder können Sie durch die Kopie eines aktuellen Kontoauszuges (derzeit bei drei Kindern 462,- EUR) oder als Beschäftigte im öffentlichen Dienst durch Kopie einer aktuellen Bezüge-mitteilung nachweisen. **Aus Datenschutzgründen machen Sie bitte die Angaben, die für den Nachweis nicht erforderlich sind, unkenntlich.**
- Den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz können Sie durch die Kopie eines aktuellen Leistungsbescheides der jeweiligen Behörde nachweisen. **Bitte machen Sie auch hier die Angaben, die für den Nachweis nicht erforderlich sind, unkenntlich.**

Die ausgefüllte und unterschriebene Empfangsbestätigung, gegebenenfalls den Nachweis und, falls Sie bar bezahlen wollen, das Büchergeld leiten Sie anschließend in **einem verschlossenen** und mit dem Namen der Schülerin/des Schülers und der Klasse versehenen Briefumschlag dem Klassenleiter bzw. Kollegstufenbetreuer zu.

Sie können das Büchergeld auch überweisen.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen unbedingt den Vor- und Nachnamen der Schülerin bzw. des Schülers, das Geburtsdatum und die besuchte Klasse (bzw. in der gymnasialen Oberstufe die Jahrgangsstufe) im Verwendungszweck der Überweisung an.

Bitte beachten Sie den Hinweis zum Datenschutz in der Empfangsbestätigung!

Ferien in der Schule

Schon zum vierten Mal bot die gfi für Kinder der Volksschule Monheim eine Ferienspielwoche unter der fachkundigen Betreuung von Frau Margarete Ludwig an.



Während der ersten Septemberwoche verbrachte die kleine Gruppe von Grundschulkindern fünf interessante, erlebnisreiche Tage im Raum der Mittagsbetreuung, auf dem Schulhof und in der Stadt. Frau Ludwig hatte wieder ein buntes Programm vorbereitet. Dem Bewegungsdrang der Kinder trugen Aktivitäten wie Mini-Fußballspiel, Synchron-Schaukeln, Ballspiele und ein Besuch auf dem Spielplatz Rechnung. Danach hatte man Spaß an ruhigeren Betätigungen wie Malen, Basteln oder Kassetten anhören und vor allem am Scoubidou flechten. Dabei entstand auch gleich ein kleines Dankeschön-Geschenk für den Besuch im Rathaus. Dort begrüßte Herr Templer die kleine Gruppe und führte sie herum. Die Kinder erfuhren sehr anschaulich, welche verschiedenen Abteilungen es im Rathaus gibt und was die Bürger dort alles erledigen können.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl in dieser Ferienspielwoche nicht zu kurz. In Teamarbeit wurden Pommes selbst geschnitten und zubereitet. Mit Mayo oder Ketchup schmeckten sie allen prima. Zum Abschluss spendierte die gfi noch ein Eis.

Die Kinder waren sich einig, dass das eine tolle Ferienwoche war.

Einige schöne Bilder an der Tafel der Mittagsbetreuung erinnern an diese erlebnisreichen Tage.

Familienanzeigen

sind nicht teuer und erreichen
eine hohe Leserschaft

Kindergartennachrichten

Spende für den Kindergarten

Im Sommer dieses Jahres, erhielten die Kinder des Monheimer Kindergartens eine großzügige Spende. Durch den Verkauf von Werbeartikeln konnte der Betriebsrat der ortsansässigen Firma Bühler dem Kindergarten 500 Euro zugute kommen lassen. Das Geld fließt in die Ausgestaltung des Gartens, sowie in die gruppeneigenen Spielgeldkassen.

Die Kindergartenkinder sagen herzlichen Dank!!!



Monheim den, 20.09.06

Neue Gesichter im Kindergarten

Dieses Jahr begann am 01.09.06 das neue Kindergartenjahr. Viele "alte", aber auch eine Menge neue Kinder besuchen nun wieder den Kindergarten.



Biengruppe: Gabriele Fieber, Margarete Scharnagel, Stecher Franziska

Natürlich viel es anfangs ein bisschen schwer sich von Mama, Papa und den Geschwistern zu trennen. So kullerten schon mal ein Paar Tränen.

Nach zwei Wochen klappt alles schon ganz gut und eingelebt haben wir uns im Kindergarten auch schon.



Schmetterlingsgruppe: Elfriede Egold, Hermine Blank

Es gibt ja auch so vieles zu entdecken und alleine ist man hier nie. Seit diesem Jahr kann man im Kindergarten sogar Mittagessen und da gibt's immer leckere Sachen. Das Kindergarten team ist auch ge-

wachsen. Zum 01.09.06 dürfen wir auch drei neue Praktikantinnen begrüßen, Kathrin Rebele, Jessica Nowotsch und Franziska Stecher. Alles in Allem gefällt es uns hier im Kindergarten Monheim sehr gut wie man auch an unseren fröhlichen Gesichtern sehen kann!



Marienkäfergruppe: Anne Englisch, Manuela Schüssler, Jessica Nowotsch



Raupengruppe: Evi Weigel, Kerstin Röbner, Kathrin Rebele



Mäusegruppe VM: Christa Königsdörfer, Ulrike Löffler



Mäusegruppe NM: Melanie Mayer, Franziska Stecher, Jessica Nowotsch, Kathrin Rebele



Delphinengruppe: Verena Gampe, Evelyn Stange

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag 08.10.06

9:30 Uhr Rehlingen - Kirchweih
10:30 Uhr Monheim - **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus

Sonntag, 15.10.06 – Gottesdienst in Monheim entfällt

Sonntag, 22.10.06 – Wahlsonntag !

9:00 Uhr Monheim - Gottesdienst
ab 10:00 Uhr Gemeindehaus - Kirchenvorstandswahl

„Wer sein Wasser nicht bezahlen kann, bekommt keins. Investitionen in Versorgungssysteme lohnen nur bei großer Bevölkerungsdichte und entsprechendem Einkommen.“ (Vertreter eines internationalen Wasserkonzerns)

Mit Projekten und Aktionen setzen wir uns dafür ein, dass auch die Armen Zugang zu sauberem Wasser erhalten.

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500

Bücherei

Leserate -Vorlesen macht Spaß!

Vorlesestunde in Monheim

am Mittwoch, 11. Oktober, um 16.00 Uhr im Café Wenninger
Bilderbücher "Mr. Browns Katze" und "Der Weißpelz" für Kinder ab 4 und Erwachsene

(Rita Schamann und Georg Groll)

Volkshochschule

Bei den nachfolgenden Kursen der Volkshochschule Monheim sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

1081M Die Polizei informiert: Kennen Sie die neuen Verkehrsregeln und Verkehrszeichen? Dieser Kurs richtet sich an alle Fußgänger, Rad- und Autofahrer. Es werden viele und wertvolle Änderungen von Verkehrsregeln und Verkehrszeichen angesprochen und dazu kostenloses Informationsmaterial ausgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Kurs der PI Donauwörth in Verbindung mit der Gebietsverkehrswacht Donauwörth am Dienstag, 17. Oktober 2006, von 19 bis 21 Uhr in der Volksschule Monheim mit Wolfgang Gerhardt, PHK.

1107M Fitness für die Seele. Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn etc. Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Beginn ist am Dienstag, 10. Oktober 2006, von 19 bis 21 Uhr im Kindergarten mit Birgit Gaus. Der Kurs kostet 35 Euro und findet 5x statt.

1108M Fitness für die Seele (siehe 1107M). Kursbeginn ist am Dienstag, 21. November 2006, von 19 bis 21 Uhr im Kindergarten.

1121M Bewußte Sprachwahrnehmung ist der Schlüssel zum Bewußtsein. Sprache bewußt wahrzunehmen ist spannend und faszinierend. In diesem Kurs lernen Sie, die Sprache zu fühlen. So werden Sie sprachsensibel und hellhörig. Der Kurs ist am Samstag, 14. Oktober 2006, von 10 bis 17 Uhr im Kindergarten mit Renate Zapf, Sprachtrainerin, und kostet 30 Euro.

1123M Die Kunst des Fragens. Es wird aufgezeigt, wie man sich selbst und andere hinterfragen kann. Das Ziel des Kurses ist, daß man bei sich selbst bleibt, souverän den Überblick behält, neutral bleibt, ausgleichen und führen kann. Renate Zapf hält ihn am Samstag, 28. Oktober 2006, von 10 bis 17 Uhr im Kindergarten (30 Euro).

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat. Jeder PC Online – mit Demonstration am PC und Grafik LCD – Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Beginn ist am Montag, 27. November 2006 (3x), von 18.15 bis 21.15 Uhr in der Volksschule, Computerraum. Die Unkosten betragen 75 Euro (inkl. Lehrbuch). Referent ist Tobias Lang.

4025M Konzentrations-Training für Kinder von 6-8 Jahren (mit Elterneinführung). Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasieübungen, gezielte Konzentrationsübungen etc. geben wir Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzentrieren zu finden. Wir fördern dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt.

Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich Lernen lernen. 10x ab Dienstag, 10. Oktober 2006, von 15.30 bis 16.45 Uhr im Kindergarten (53 Euro). Leiter sind Birgit Gaus und Manuela Rößler.

4027M Konzentrations-Training für Kinder von 9 bis 11 Jahren (siehe Kurs 4025M). 10x ab Dienstag, 10. Oktober 2006, von 16.45 bis 18 Uhr im Kindergarten.

4031M Easy zum Ziel. Stellen Sie sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewußt und effizient Ihre Realität gestalten. 3x ab Mittwoch, 11. Oktober 2006, 19 bis 21 Uhr, im Kindergarten (21 Euro), mit Birgit Gaus.

4032M Easy zum Ziel (siehe Kurs 4031M). 3x ab Mittwoch, 8. November 2006, 19 bis 21 Uhr, im Kindergarten.

4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung. Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewußt sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen. 1x am Donnerstag, 26. Oktober 2006, von 19.30 bis 22 Uhr in der Schule (10 Euro). Referentin ist Petra-Elisabeth Schielke.

4602M Rutenkurs für Anfänger. In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung – Naturgesetze – Krafttate – "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z.B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien ...)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. 1x am Samstag, 11. November 2006, von 14 bis 18.30 Uhr, im Kindergarten (30 Euro). Dozentin ist Monika Marko.

5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren (mit Elterneinführung). Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. 3x ab Donnerstag, 12. Oktober 2006, 16.30 bis 19.30 Uhr (26. Oktober und 9. November jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr). Kursort ist der Kindergarten, die Gebühr beträgt 26 Euro. Kursleiter ist Richard Hofmann, Kunstmaler.

5125M Aquarellmalen für Erwachsene – Anfänger und Fortgeschrittene. Sie üben nicht nur Stillleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. 5x ab Donnerstag, 12. Oktober 2006, 19 bis 21.30 Uhr, Kindergarten (42 Euro), mit Richard Hofmann.

6633M Desserts. Desserts sind der krönende Abschluß eines jeden guten Essens bzw. Menüs. Sie schmeicheln Gaumen und Auge. Es müssen keine komplizierten Kreationen sein, sie sollten aber immer das Essen ergänzen. An diesem Abend machen wir u.a. Klassiker wie Bayerische Cremen, Sahneeis, Kaffeemousse, gefüllte Profiteroles und einige exotische Desserts aus Thailand und der Karibik. 1x am Mittwoch, 15. November 2006, 18.30 bis 21.30 Uhr, Volksschule, Schulküche (14 Euro), mit Elisabeth Maier, Köchin.

6635M Schwäbische Küche. Was soll ein schwäbischer Kochkurs an einer schwäbischen Volkshochschule? Für Zugereiste und Einheimische hat die traditionelle Küche mehr zu bieten als die beliebten Spätzle: z.B. Krautkrapfen, Fischmaultaschen, Pfitztauf, Griesschnecken u.v.m. Termin ist am Montag, 15. Januar 2007, 18.30 bis 21.30 Uhr, Volksschule, Schulküche (14 Euro), mit Elisabeth Maier, Köchin.

Zutritt für jedermann ohne Anmeldung (Eintrittspreis 3 Euro):

7005M Rheumatischer Formenkreis – naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten – auch für Selbstmedikation. Der Vortrag ist am Montag, 16. Oktober 2006, um 20 Uhr in der Volkshochschule Monheim. Referentin ist die Heilpraktikerin Carla Schreier aus Donauwörth.

7010M Indien – zwischen Schock und Faszination. Martin Haller aus Bäumenheim arbeitete vier Monate bei der Deutsch-Indischen Handelskammer in Kalkutta und bereiste im Rahmen seiner Tätigkeit mehrere Bundesstaaten. Seine Eindrücke und Erlebnisse schildert er in einer Powerpoint-Präsentation. Der Vortrag beginnt am Montag, 13. November 2006, um 20 Uhr in der Volksschule.

Vereine und Verbände

30 Jahre TC Monheim

Mit einem zweitägigen Rahmenprogramm feierte der TC Monheim am Samstagabend sein 30 jähriges Bestehen im vollbesetzten Festzelt. Beim Eintreffen der geladenen Gäste wurden diese auf der Tennisanlage mit einem Glas Sekt empfangen wobei sie sich in lockerer Atmosphäre und gutem Wetter wieder einmal mehr von dem gepflegten Zustand der idyllisch gelegenen Anlage überzeugen konnten. In seiner Begrüßung konnte der Vorstand Josef Regler neben dem Ehrenmitglied Hans Seidl, auch Bürgermeister Anton Ferber mit Gattin recht herzlich willkommen heißen. In seiner Rede hob der Vorstand die besonderen Leistungen des damaligen Arbeitskreises von fünf Monheimer Bürgern hervor, welche die Grundlage geschaffen haben damit der Verein dann am 12. Juli 1976 im Gasthaus Krone aus der Taufe gehoben werden konnte. Neben Erwin Braun (ber. verstorben), Wolfgang Nothnagel, Hans Seidl und Frau Gerlinde Thomas war Alfred Hofer eine dieser fünf Personen, die sich beharrlich für den Bau von zwei Tennisplätzen am "Mandele" einsetzte. Teamgeist, Organisationstalent und die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden aller Beteiligten führten letztlich zum Ziel um die heutigen Feierlichkeiten begehen zu können. Mit einem umfassenden Rückblick über die vergangen drei Jahrzehnte wurde so manche Erinnerung auf der sportlichen- wie auch auf der gesellschaftlichen Ebene bei manchem Mitglied wieder wach. Ausgiebige Siegesfeiern, Saisonabschlüsse, sowie spontane Feste machten das Tennisheim bis Mitte der neunziger Jahre zum regelmäßigen Treffpunkt seiner Mitglieder und Tennisfreunde. Einem Abklingen der Tennisbegeisterung gegen Ende des selbigen Jahrzehnts steht erfreulicherweise eine deutliche Zunahme durch talentierte Nachwuchsspieler in den letzten Jahren entgegen. Für die ausgezeichnete Jugendarbeit erfuhr Jugendwart Lothar Eisenschenk großes Lob vom Vorsitzenden. Die Verdienste der Gründungsinitiatoren, sowie deren späteres Engagement im Verein wurden in besonderer Weise mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß gewürdigt.

Alfred Hofer wird Ehrenmitglied

Für seine besonderen Verdienste um den Tennisverein wurde Alfred Hofer zum Ehrenmitglied ernannt und ist neben Hans Seidl das zweite Mitglied dem diese Ehrung zu teil wurde. Josef Regler erinnerte in seiner Rede an dessen Ausdauer und Beharrlichkeit um den Verein zu gründen und den Weg für den Bau einer Tennisanlage zu ebnen. Ebenso stand er als erster Vorsitzender bei der damaligen Vereinsgründung zur Wahl und übte dieses Amt von 1976-19782 aus. Der anwesende Bürgermeister Anton Ferber verlas und übergab die Urkunde. Unter den musikalischen Tönen von "Danny" wurde bis spät in die Nacht noch ausgiebig gefeiert.

Der Sonntag begann um 10:00 Uhr mit einem Frühschoppen und den Endspielen der in das Fest integrierten Vereinsmeisterschaften. Bei idealem Tenniswetter wurden in drei Kategorien die Vereinsmeister ermittelt.

Juniorinnen: Hier behauptete sich Martina Turba mit 6:4 ; 6:4 gegenüber Ihrer Mannschaftskollegin Isabell Reinhard. **Junioren:** Timo Kotter gewann gegen Jörg Rosenwirth mit 6:1 ; 6:0. Bei den **Herren** gewann erwartungsgemäß Peter Schermbacher gegen seinen Kontrahenten Wolfi Roßkopf in zwei Sätzen mit 6:1 ; 6:0. Die jüngsten Teilnehmer zeigten unter ihrem Trainer – Erich Engelhard – und vor zahlreichem Publikum eine kurze Darbietung dessen was sie in den Trainingsstunden schon alles erlernt haben.

Eine Fotoausstellung im Vereinsheim zeigte die baulichen Anfänge auf der Anlage von damals und vermittelte Einblicke in das Vereinsleben bis heute. Mit Kaffee und Kuchen ging das 2-tägige Vereinsjubiläum mit einem ereignisreichen Tennistag zu Ende.

Für den reibungslosen Ablauf des gelungenen Festes bedankt sich der Vorstand bei allen Helferinnen und Helfern. (W. Felber)



v.li.n.re. Josef Regler (Vorsitzender), Alfred Hofer (Ehrenmitglied)



von links: Josef Regler, Wolfi Roßkopf, Jonas Schwarz, Peter Schermbacher, Martina Turba, Timo Kotter, Lothar Eisenschenk

Einladung zum
Weinfest
am 7. Oktober 2006
Beginn: 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus
Für Unterhaltung sorgt:
"Ronny"
Für Speis und Trank ist gesorgt!
Auf Ihr Kommen freut sich:
Ihre Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Oktober				
05.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Rehau	GH Steinbuck
06.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19:30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
07.	06:30	Pfarrrei Monheim	Buswallfahrt Altötting	Abfahrt Stadthalle
08.	06:00	Pfarrgemeinderat Weilh-Reh	Buswallfahrt Altötting	Abfahrt Weilheim
08.	10:00	VGF Wittesheim	Kirchweihlauf	Start: GH Strauß
08.	08 - 12		Kleintiermarkt	Am Bahnhof
08.	14:00	TSV Turner	Bezirks-Mannsch.-MS	Sporthalle
09.	20:00	Gartenbauverein Monheim	Votr. Überwint. v. Kübelpfl.	GH Zur Krone
11.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	Ortsteilversammlung Monheim	Schützenheim
13.	19:00	TSV Monheim	Beginn Skigymnastik	Schulturnhalle
15.		Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert der Musikschule	Stadthalle
17.	16.30	Bayer. Rotes Kreuz	Blutspenden	Schule
19	19.30	PWG Freie Wähler Monheim	Versammlung	GH Zur Krone
20.		Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	
22.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
23.	19:30	FFW- Passivengruppe	Passiven-Abend	FW-Gerätehaus
25.	20:00	Kulturförderkreis	Kabarett auf schwäbisch	Stadthalle
28.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	MUM-Herbstball	GH Leinfelder
November				
03.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
04.		SPD Ortsverein Monheim	40-jähr. Bestehen	Stadthalle/Foyer
11.	18:00	Weilheim	Martinsumzug	
12.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
18.	20:00	Kulturförderkreis	Liederabend m. Eva Thaller	Aula Schule
18.		Kolping Monheim	Generalversammlung	
19.			Volkstrauertag	
26.	13:30	SKV+Reservisten	½-Tages-Ausflug	
Dezember				
01.	15:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
01.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
02.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
03.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
03.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
07.	20:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Krone
08.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
08.		Kolping Monheim	Gedenktag anschl. Weihn.-Fei.	Zum Hanserbauer
08.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
09.		Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	
09.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
09.	15:00	FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
09	18:00	TSV Monheim Turner	TSV Monheim/TV Wetzgau	Sporthalle
10.		Stadt Monheim	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
10.		Schützengesellsch Monheim	Nikolaus-/WF Jungschützen	
10.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim

Einladung zum 23. Kirchweihlauf in Wittesheim

am Sonntag den 08.09.06

Am Sonntag, den 08.10.06 findet der traditionelle Kirchweihlauf in Wittesheim statt.

Die Läufergruppe möchte alle Hobbyläufer zu diesem sportlichen Event einladen.

Es wird eine 7,8 km Rundkurs für Männer, männl. Jugend und Frauen und eine 4,1 km Rundkurs für weibl. Jugend und Schüler/innen Walking, Nordic Walking angeboten.

Start und Ziel um 10:00 beim Gasthaus Strauß.

Die Sieger des Zieleinlaufes erhalten einen Pokal. Des Weiteren stehen den Klassensiegern Sachpreise zur Verfügung. Zudem erhält jeder Läufer auf Wunsch eine Urkunde.

Die teilnehmerstärkste Läufergruppe erhält einen Magenpreßack mit hausgemachtem Brot und eine Maß Bier.

Startgebühr: Erwachsene 5,- Euro, Walking 2,- Euro, Schüler/Jugendliche frei

Auskünfte erteilt Wolfgang Wild, Schlossberg 4, 86653 Warching Tel 0160/2740175.

Altpapiersammlung

Die am Samstag den 23. September 2006 durchgeführte Altpapier- und Altkleidersammlung wurde wieder zu einem großen Erfolg.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern die bei der Sammlung tatkräftig mitgeholfen haben. Sowie auch bei den Firmen für die bereitgestellten Fahrzeuge.



Glänzendes Ergebnis bei der Weltmeisterschaft

Zur Weltmeisterschaft der Schüler und Junioren im Rock'n Roll sind pro Nation drei Paare plus die ersten Zehn der Weltrangliste startberechtigt. Für Deutschland nominierte Bundesjugendtrainer Gerhard Titz neben zwei weiteren Bayerischen Paaren auch Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim, und belohnte damit die konstant gute Leistung der abgelaufenen Saison. Bei einer Weltmeisterschaft dabei zu sein ist wohl das Ziel eines jeden Sportlers, umso mehr bereiteten sich die beiden Monheimer äußerst intensiv und konzentriert auf dieses Highlight vor, was Verzicht auf das Eine oder Andere bedeutete und einige Strapazen in den Sommermonaten mit sich brachte. In die Vorrunde mit 48 Paaren aus 15 Nationen startete man mit erwartungsvoll leichtem Kribbeln, aber auch mit dem Gedanken, dass nur zehn Paare auf Anhieb die zweite Runde erreichen sollten. So mussten auch alle Deutschen Teilnehmer den Umweg über die Hoffnungsrunde tanzen, und erreichten erwartungsgemäß sicher das Viertelfinale. Spritzig getanzt, mit verbessertem Ausdruck und brillant einstudierter Choreografie durch die Trainerin Evi Weith (Augsburg) verpassten Miriam und Armin den Einzug ins Halbfinale denkbar knapp nur um eine Platzierung, und schlossen am Ende dieser Weltmeisterschaft mit einem hervorragenden 13. Platz ab.



Mit einer Bilanz von zwei Weltmeisterschaften und drei Europameisterschaften im Jugendbereich pausieren nun Miriam Glaß und Armin Meyer auf internationaler Ebene, da der Weltverband erst wieder in den obersten Erwachsenenklassen Weltturniere vorsieht.

(Bericht: Norbert Meyer)

Kreismeistertitel für Kreuter Springreiter

Während der laufenden Turniersaison waren die Springreiter aus Kreut erfolgreich unterwegs und konnten wichtige Punkte für die Kreismeisterschaft erreichen. Beim Finalturnier in Nördlingen konnten sie nochmals wertvolle Punkte sammeln. In der Gesamtwertung erreichten sie folgende Plätze: 1. Platz für Marlene Huschik mit Benny (E-Springen), 1. Platz für Alexander Trollmann mit Benny und 3. Platz für Franziska Im mit Lysanto (beide A-Springen).



Im Bild (von links nach rechts): Franziska Im mit ihrem Pferd "Lysanto", Marlene Huschik und Schimmelpony "Benny" mit Alexander Trollmann

Text/Bild: bur

Einladung zur 27. Stadtmeisterschaft in Itzing

Liebe Schützenschwestern,

Liebe Schützenbrüder,

der Schützenverein Immergrün Itzing ist vom 27.10. bis 12.11.2006 Ausrichter der 27. Stadtmeisterschaft. Es ergeht hiermit die herzliche Einladung zur Beteiligung am Wettbewerb in unserem Feuerwehrhaus.

An folgenden Tagen kann geschossen werden:

Freitag, den 27.10.06

von 19.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 29.10.06

von 19.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 05.11.06

von 19.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, den 08.11.06

von 19.00 bis 22.00 Uhr

Info-Nachmittag

der
Musik-
schule



Sonntag, 15.10.2006

in der Stadthalle Monheim

Programmablauf:

- 14.00 – 15.00 Uhr** Vorstellung der vereinseigenen Musikschule mit Vorspiel verschiedener Musikgruppen
- 15.00 – 16.00 Uhr** Instrumentenausstellung und Möglichkeit zur Anmeldung
- 16.00 – 17.00 Uhr** Auftritt der Jugendkapelle

Eintritt frei

Für Ihr leibliches Wohl mit Getränken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Herzliche Einladung an alle Freunde der Musik

Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer

Musikgarten
Trompete
Tenorhorn
Klarinette
Schlagzeug

musikalische Früherziehung
Flügelhorn
Bariton
Saxophon
Klavier

Blockflöte
Posaune
Tuba
Querflöte
Gitarre

Keine Aufnahmegebühr ! Kein Mitgliedsbeitrag !

Kontaktadressen: Stephan Schreiber 09091/508988 - Vorstand 
www.stadtkapelle-monheim.de

Norbert Meyer 09091/1311 - Dirigent

Freitag, den 10.11.06 von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Sonntag, den 12.11.06 von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Die Preisverteilung findet am Freitag, den 24.11.2006, Beginn 20.00 Uhr, in unserem Feuerwehrhaus statt.
 Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.
 Mit freundlichem Schützengruß
 Die Vorstandschaft
 SG Immergrün Itzing

Pflege und Überwinterung von Kübelpflanzen

Vortrag beim Gartenbauverein Monheim

Alle interessierte Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber sind am Montag 09. September um 20:00 Uhr in den Gasthof Krone in Monheim zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen. Referent über die Pflege- und Überwinterungsansprüche von Kübelpflanzen ist der Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Hans Weidel.

(H. Weidel)

TSV Monheim

Fit in den Winter

Spätestens, wenn die Winterreifen montiert werden und das Fernsehen mit weißen Gipfeln locken, wird an das Skifahren gedacht. Ein Skitag ist – und das weiß jeder – kein Zuckerlecken: Ein "weißer Rausch" dauert länger als ein gewöhnlicher Arbeitstag, die Anreise ist anstrengend, der Wecker klingelt früher als gewohnt, besonders unübliche Belastungen kommen hinzu: Kälte, Strahlung, Höhe, Belastung von wenig genutzten Muskeln



Wer nicht fit ist, quält sich durch den Tag.

Deshalb:

Auf geht's zur Skigymnastik! Zur Vorbereitung auf die Wintersportarten bietet der TSV Monheim eine **"Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik"** unter der Leitung von Udo Dittel und Lothar Königsdörfer an. Das Programm ist auch für Konditionsschwächere geeignet, die gar nicht vorhaben, durch die verschneite Winterlandschaft zu gleiten. Für die Nichtskifahrer bedeutet die körperliche Betätigung einen Ausgleich für den täglichen Stress und sorgt zugleich für Entspannung. Jeder Teilnehmer sollte unbedingt ein Paar Handeln mitbringen, damit die Schulter-, Arm- und Rückenmuskulaturen besser trainiert werden können (Verstellbar von 0,5 kg bis unendlich!).

Auf die Kinder wartet eine Spiel- und Unterhaltungsecke mit Kleingeräten und einem Trampolin.



Wir treffen uns das erste Mal am **13. Oktober um 19.00 - 20.15 in der Schulturnhalle**. Die Übungsabende finden jeden Freitag in den Monaten Oktober 2006 bis Februar 2007 statt.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich

Lothar Königsdörfer und Udo Dittel

Historisches

(Teil 3)

Der Windmühlenbau in Monheim im 18. Jahrhundert

Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Kurt Schöndorf, Gauting Generationenbedingt traten anfangs der 90er Jahre Veränderungen ein. Thomas Kugler übergab am 29. Dezember 1792 seinem Sohn Donatus die Gastwirtschaft zur 'Goldenen Sonne' samt der von ihm erworbenen Windmühle auf dem Brand, ein Danaergeschenk, wie sich später herausstellte: Nach seiner Heirat am 13. September 1797 mußte Donatus Kugler seine fünf Schwestern und einen Bruder auszahlen. Der Verkauf einiger Grundstücke reichte dafür nicht aus. Am 16. Juni 1803 kam es zur Ganth, zur öffentlichen Versteigerung des gesamten Vermögens, einschließlich der Windmühle. Neuer Sonnenwirt wurde Ignaz Spreng.

Auch Joseph Willibald Blank übergab am 23. Januar 1793 seinem Sohn Christoph Donatus das Nadelgeschäft samt Haus und Gütern. Am Tag darauf heiratete dieser Katharina, eine Schwester von Donatus Kugler.

Inzwischen war ein neues Gesicht in Monheim aufgetaucht. Am 6. September 1787 hatte Jakob Dantmann, ein Gerbergeselle aus Kölbürg, ein Haus in Monheim geerbt. Nach seiner Heirat mit Josepha Kammer, Bürgermeisterstochter von Hilpoltstheim, wurde er Vollbürger in Monheim. Als Rothgerber erwarb er sich einige Grundstücke, darunter einen Gemeinplatz 'zur Erbauung einer Lohestampf'. Ein Kaufvertrag vom 22. April 1796 weist ihn als 'Bürgermeister und Rothgärber allhier' aus. Auf der Ganth am 16. Juni 1803 ersteigerte er den Acker im Kalteneggarten samt der damals schon baufälligen Windmühle um 685 _ fl. In diesem Kaufpreis waren 300 _ fl. für die Hälfte der Mühle enthalten, sowie die gleiche Summe für die andere Hälfte, die Christoph Donatus Blank erwarb. Der Betrag war innerhalb eines Vierteljahres bar zu zahlen.

Schon vor der Versteigerung hatte Donat Kugler laut Vertrag vom 23. Juli 1801 die Windmühle an den Stadtmüllerssohn und Mühlenknecht Franz Xaver Ottinger verpachtet. Der Vertrag lief auf sechs Jahre, vom 25. Juli 1801 bis Jacobi 1807. Mit Dreingabe der zur Mühle gehörigen Gerätschaften wird Ottinger Beständner der Windmühle, allerdings unter der Voraussetzung, daß Kugler die 'Hauptgebrechen an dieser Wind-Mühl' auf seine Kosten beheben muß. Der Vertrag wurde unterschrieben von Donatus Kugler, Franz Xaver Ottinger und dessen Vater Joseph Ottinger, 'gewesenem Bürger und Stadtmüller'. Als Zeugen werden angeführt: Herr Bürgermeister Thomas Schneider und Johann Stephan Springenzaun, Nadler, beide von Monheim.

Dem Vertrag liegt eine Beschreibung des Zubehörs der damaligen Mühle bei, die dem Leser aus kulturhistorischen Gründen nicht vorenthalten sei:

- | | |
|------------------------------|--|
| 2 Gries Sib | 1 Wagnerschäfl |
| 2 Katen Sib | 1 Handkiberl |
| 1 Korn Sib | 1 große u. 1 kleine Leitern |
| 1 Tröpf Sib | 2 Petten |
| 3 Fach Hamer | 1 Seegblock |
| 3 Spitz Hamer | 1 Holz Seeg |
| 1 ord. Hamer nebst Zangen | 1 Stäm Eisen |
| 2 Nagl Bohrer | 1 Schneid Messer |
| 1 Hebeisen | 1 Kammbohrer |
| 2 Kehrwisch | 1 Schmierlägl |
| 3 Mühl Beutl | 2 Wannen die ganze Maßerey nebst Streichholz |
| 1 Ziegl | 1 Offen nebst einer Feuerzangen |
| 2 Große und 1 kleine Prenten | 2 Ring zum Sack tragen |
| 1 Hölzerner Beutkasten, | |

Geld macht nicht glücklich.

Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Eines für alle ...

zum Malz gehörig	1 Mehlschäufel
1 groß Eiserner Hamer zu 3 Pfd.	1 Schneidstuhl
1 großes Baihl	1 Boutelien zum Leinöl abhollen
1 Schrauffschleiß	1 Nachtämperl
1 Tischl und	2 Hölzerne Benken
2 gländer Stühl	
1 Kanenbee	1 Hohleisen
1 Gußhammer	1 Seicher

Einige Wochen nach dem Pachtvertrag erging ein Schreiben des Hofmarksherrn von Lutzmannstein in der Oberpfalz, Frhr. v. Gise, an den Stadtmagistrat von Monheim mit der Bitte um Auskunft über Bau und Kosten der Monheimer Windmühle. In ähnlich wasserarmer Gegend gelegen, sei man an der Errichtung einer solchen interessiert.

In einem weiteren Schreiben vom 26. November erbat die Hofmarksherrschaft einen 'spezifizierten Überschlag' über Art und Kosten des notwendigen Bauholzes, Eisens und dgl. Der Stadtmagistrat beauftragte den 'Mühlarzt' Andreas Metzger von Itzing zur Ausarbeitung eines der Monheimer Mühle entsprechenden Kostenvorschlages. Er stellte eine detaillierte Materialliste und errechnete eine Summe von 694 fl. 40 Kreuzer. Mit Begleitschreiben vom 8. Januar 1802 wurde die Liste nach Lutzmannstein geschickt. Dieser Kostenvorschlag dürfte auch auf der Ganth von 1803 ein Richtmaß bei der Versteigerung gewesen sein.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke

Kultur

Mozart - Kleinkunst - Theater - Konzert und Mehr

Der Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim stellt sein Herbstprogramm vor: abwechslungsreich, interessant, spannend und romantisch.

Den Anfang macht wieder einmal Thomas Rühl alias Karle Käpsele: Der bewährte Berufsschwabe mit seinem herzerfrischenden **Mundart-Kabarett** gastiert am Mittwoch, den 25. Oktober, 20 Uhr, in Monheims Stadthalle (siehe besonderer Bericht).

Am Samstag, 18. November, 20 Uhr, folgt ein **Liederabend** mit Eva Thaller (Sopran) und Ariane Metz (Klavier) in der Aula der Verbandsschule Monheim: 'Mozart und Mehr'. Heiteres, Besinnliches und Dramatisches. Herrliche Lieder und Arien des Musik-Genies. Im zweiten Teil werden erfrischende Operetten-Melodien geboten.



Am **1. Advents-Sonntag**, 3. Dezember, 18 Uhr, in der Monheimer Stadtpfarrkirche St. Walburga, stimmen Monheimer Vereine und Gruppen in den Advent und die Weihnachtszeit ein: Der Liederkranz mit seinen 4 Chören, de Lumina, der Kirchenchor, die Monheimer Stubn-Musi, die Stadtkapelle mit einer Bläser-

gruppe und die Gailachspatzen.

Der VGF Wittesheim lädt ein zu seinen beliebten **Theatervorstellungen**: 'Die Nacht der Nächte' im Gasthaus Strauß in Wittesheim. Termine: Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr, für Kinder und Senioren, am gleichen Tag um 20 Uhr eine Abendvorstellung. Ebenso am Samstag 2., Sonntag 3., Freitag 8. und Sonntag 10. Dezember, jeweils 20 Uhr.

Der traditionelle romantische **Weihnachtsmarkt** wird in diesem Jahr vom Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. Dezember in Monheims Innenstadt gehalten. Viele Fieranten haben schon zuge-



Nach Weihnachten ist der Kolping-Verein Monheim wieder mit einem ländlichen **Volks-Theater** aktiv. Der Titel ist noch unbekannt ... lassen Sie sich überraschen - auf jeden Fall ein lustiger Drei-Akter. Vorstellungen in Monheims Stadthalle sind am Dienstag, 26. Dezember, 20 Uhr, am 2. Weihnachtsfeiertag, 14.30 und 20 Uhr sowie am Samstag, 30. Dezember um 20 Uhr.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstopp ...

berichtete ich neulich über ein besonderes Urlaubserlebnis. Mein Herzblatt und ich waren beim Bergwandern. Ausnahmsweise war es ein wunderschöner Augusttag. Also, nach einiger Zeit verspürten wir Durst und Hunger. Wir steuerten zielbewusst ein kleines Bergrestaurant an, schön gelegen, mit herrlichem Ausblick. Wir setzten uns an einen Tisch auf der Terrasse. Wir bekamen rasch Speis und Trank. Ein paar Tische weiter saßen drei Schmalspur-Politiker – offensichtlich sehr wichtig – jeder permanent mit seinem Handy aktiv. Ich hatte den Eindruck, dass diese Herren sich gegenseitig anriefen, um gegenüber den anderen Gästen ihre Bedeutung zu beweisen. Außerdem waren die Bedienung und sogar der Wirt ständig um diese Leute bemüht, verschwanden sogar für längere Zeit ganz. Wir anderen Gäste fühlten uns sehr vernachlässigt, unsere Gläser waren schon seit einiger Zeit leer und wir wollten einfach noch etwas trinken. Die Telefongespräche an besagtem Tisch nahmen an Heftigkeit zu, ohne dass erkennbar war, ob die aktiven Politiker Schwarz, Rot, Grün oder Blau waren. Offenbar war aber einer der Drei der Sekretär von einem Sekretär. Die Unruhe der anderen Gäste wuchs. Ich dachte mir, hilf dir selbst, dann hilft vielleicht das so oft geschmähte Handy. Ich fragte einen der wichtigen Herren, ob er nicht bitte übers Handy die Bedienung rufen könne, da wir sonst verdursten würden. Ich erhielt keine Antwort, nur einen vernichtend scharfen Blick ob meiner Störung zugeworfen. Die Super-Drei verlagerten zudem ihre Aktivitäten an einen sehr abseits gelegenen Tisch, ohne aber ihre Telefongespräche zu reduzieren. Die anderen Anwesenden nickten mir anerkennend zu. Ja und?, fragte Nörgelmann, wie gings weiter? Habt ihr noch was zum Trinken bekommen? Freilich, entgegnete ich, ein Wunder geschah: die Bedienung erschien mit vollen Gläsern und entschuldigte sich für die Verzögerung: das seien doch ganz wichtige Leute, die eine Konferenz abhielten. Und weiter, wollte mein Vis-à-Vis wissen, wie gings weiter? Ganz einfach, erwiderte ich, der Wirt brachte jedem der Herren eine große Schweinshaxe, obwohl diese gar nicht auf der Speisekarte stand. Prompt wurden die Handy-Gespräche abgebrochen und die Drei genossen das deftige Mahl. So verhalf uns einerseits die Handy-Technik zu einem Nachschubgetränk und andererseits wurde bewiesen, dass selbige doch nicht so wichtig ist, wenn's ums Essen und Trinken geht,

meint Ihr Dämmerstopppler
Rudolph Hanke



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Thomas Rühl als Karle Käpsele

Alltägliches

Unbequemes

Gereimtes

Ungereimtes

Politisches

Heitere Katastrophen

**Nörgeleien und Bruddeleien
zum schwäbischen Alltag**

www.karle-kaepsele.de

www.mundart-kabarett.de



Schwäbisches Mundart- Kabarett

**Heiteres – Satire
Ironie und
Selbsterkenntnis**

**Mittwoch
25. Oktober
2006
20 Uhr**

**Stadthalle
Monheim**

Eintritt:

Vorverkauf	€ 8,-
Abendkasse	€ 10,-
Jugend (10-16 Jahre)	€ 3,-
Kinder	frei

Bewirtung: Elternbeirat des Kindergartens

Kartenvorverkauf ab 16.10.2006:

Monheim:

Schuhhaus Pfeifer, Tel. 1856, Kirchstraße 4
Schreibwaren Reiner, Tel. 5950, Neuburger Str. 9
Raiffeisen-Volksbank, Tel. 5050, Neuburger Str. 10
Sparkasse Monheim, Tel. 5944, Marktplatz 15

Donauwörth:

Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung,
Heilig-Kreuz-Str. 16 (Mo-Fr von 9-17 Uhr, Vorverkaufsgebühr €1,50)

Veranstalter Stadt Monheim

Am Sonnenbühl wurde wieder gefeiert

Nach der gelungenen Premiere zum 25-jährigen Siedlungsjubiläum vor zwei Jahren, fand heuer wiederum spontan das zweite, offizielle Sonnenbühlfest statt. Unter der Organisation der Familien Keuerleber, Gildner, Istok und Pfefferer sowie tatkräftiger Mithilfe aller Sonnenbühl-Bewohner wurde das Fest bei Kaffee, Kuchen, Rollbraten und Fassbier erneut ein voller Erfolg.



Rund 100 Besucher aus inzwischen vier Sonnenbühl-Generationen füllten das Partyzelt bis auf den letzten Platz, vom jüngsten Sonnenbühl-Spross Anton Kuhnert (erst wenige Tage alt) bis zur ältesten Bewohnerin Maria Mayer (82 Jahre). Für ein kurzweiliges Programm sorgte wieder das Musiker-Duo Hubert Blank und Michi Reile, dieses Mal unterstützt von den 10 kleinen "Sonnenbühl-Mini-Musikern" im Alter von 2-5 Jahren. Mit Trompete, Schifferklavier, Mundharmonika, Waschbrett und selbst gebastelten Rasseln

legten die Kinder eine einmalige Show hin, sogar ein Einzug mitsamt Festdamen wurde inszeniert. Weitere Höhepunkte des Abends waren ein "haarig-heißer" Laternen-Auftritt von Lilly-Marleen (alias Walter Bock) sowie der humorvolle Beitrag der Sonnenbühl-Ratschweiber Renate Gayr und Hedi Blank. Sie berichteten gekonnt über die kleinen Pannen und lustigen Begebenheiten in der Siedlung.



Bis in die Morgenstunden hinein feierte man schließlich gesellig und teils ausgelassen (dabei u.a. auch den 60-sten Geburtstag von Josef Bauer), und am Ende waren sich alle einig: Wir feiern wieder, spätestens wenn es in 2009 heißt "30 Jahre Sonnenbühl".

(Text u. Bilder: B. und K-R. Keuerleber)

Kalenderblatt

**Ein verheirateter Mann
kann tun, was er will,
wenn seine Frau nichts
dagegen hat.**

George Bernard Shaw

*gefunden von
Rudolph Hanke*

**In der Monheimer Alb ist gegen
alles ein Kraut gewachsen**

**Die Kräuterpädagoginnen stellen
sich mit einer Kräuterwanderung vor**

(lag) Gut ausgerüstet treffen die Gäste der ersten Kräuterwanderung, die von den frisch diplomierten Kräuterpädagoginnen der Monheimer Alb, Anita Böswald und Ulrike Burkhard, durchgeführt wird, am Blossenauer Sportheim ein. Die Bürgermeister der Monheimer Alb sind auf einen weiten Weg eingestellt, zwei Stunden soll die Exkursion schließlich laut Einladung dauern. Doch schon nach wenigen Metern bleibt Anita Böswald stehen.

Direkt am Zaun des Sportplatzes wächst eine interessante Pflanze. "Das sieht aus wie Unkraut", meint Bürgermeister Franz Oppel und wird sogleich eines Besseren belehrt. "Was die meisten für unscheinbares Unkraut halten, ist in Wirklichkeit eine Nähr- und Heilpflanze", erklärt Anita Böswald. Auch Tiere nutzen die Wirkung der "Unkräuter". Neugierig geworden, betrachten die Teilnehmer die Pflanze etwas genauer. Sie staunen nicht wenig, als sie erfahren, dass der "Wilde Majoran nicht nur wie sein vornehmer Bruder duftet, sondern auch gegen Magenprobleme und Appetitlosigkeit wirkt. Wenige Meter weiter steht die nächste Kuriosität. "Wermuths Bruder" wird der Beifuß im Volksmund genannt und ist ein wirksamer Magenbitter.

Die Gäste kosten und riechen und sind überrascht von der Vielfalt der Pflanzen, die sich geradezu am Wegesrand drängeln. Einigen fällt es wie Schuppen von den Augen: "Da haben wir immer Hennafuß dazu gesagt", erinnert sich Bürgermeisterin Centa Büttner an ihre Kinderzeit. Dass der Girsch, dessen Blätter wie Hühnerfüße geformt sind, essbar ist und besonders viel Vitamin C enthält, ist freilich neu für sie. Nach eineinhalb Stunden hat die Gruppe gerade mal den Sportplatz umrundet aber jede Menge Neues über Unkräuter und Hecken erfahren und Altbekanntes wiederentdeckt.

"Unglaublich, was alles vor der Haustüre wächst.", staunt der Monheimer Bürgermeister Ferber, "Dass wir in der Monheimer Alb eine besonders schöne Landschaft haben, ist bekannt. Die Kräuterpädagoginnen haben uns aber anschaulich gezeigt, wie viel mehr hier noch verborgen ist."

Ulrike Burkhardt und Anita Böswald wurden im Rahmen des Leader+-Projektes "Grünes Klassenzimmer" am Bayerischen Landwirtschaftsamt ausgebildet. Da für das Projekt jedoch keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen, unterstützen nun der BC Blossenau und die Gemeinde Tagmersheim die Kräuterpädagoginnen bei der Gestaltung und dem Bau eines "Grünen Klassenzimmers".

Was sich alles aus den Kräutern zubereiten lässt, offenbart das Buffet, das die Gäste am Ende der Wanderung erwartet. Auch hier gibt es manche Überraschung. So entpuppt sich das schmackhafte Griebenschmalz als Pflanzenfett mit Zwiebeln und Kräutern und die Kräuterlimonade kann sich ohne weiteres mit dem weltberühmten Almdudler messen.

Im Namen aller lobt Franz Oppel die informative Exkursion. Durch das Engagement der Kräuterpädagoginnen könnten neue Perspektiven für Einwohner und Touristen geöffnet werden. Die Kräuterpädagoginnen wollen sofort mit ihrer Arbeit beginnen und bieten ab 6. Oktober einmal im Monat einen "Kräuterstammtisch" mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an, bei dem Kräuter um das Sportheim Blossenau besichtigt und erklärt werden. Als krönender Abschluss wird jedes Mal etwas aus den Kräutern zubereitet. "Wir wollen zeigen, wie viel im eigenen Garten und vor der Haustüre wächst und vermitteln wie schmackhaft und hilfreich Unkräuter sind," gibt Ulrike Burkhardt die Zielrichtung vor.

Infos und Anmeldungen für den Kräuterstammtisch am 6. Oktober (9 bis ca. 11 Uhr) in Blossenau: Ulrike Burkhardt 09094/1433 oder Anita Böswald 09091/1800.



Foto (lag) Jedes Kind kennt die prachtvolle "Königskerze". Kräuterpädagogin Anita Böswald (li.) erklärt den Teilnehmern der ersten Kräuterführung in der Monheimer Alb, welche Geheimnisse die Pflanze in sich birgt. V.li.n.re. Ulrike Burkhardt, Robert Reile (Vorstand BCB), Herman Behringer, sowie die Bürgermeister Centa Büttner, Franz Oppel, Stefan Dums, Anton Ferber.

Hallo Blumenschalen - Zerstörer

Es ist schon fast Tradition, dass zur Sommerzeit meine eingepflanzten Blumen herausgerissen werden. Heuer war es für mich besonders schlimm, denn dieses mal bestand keine Möglichkeit mehr, sie wieder einzupflanzen.

Es bleibt die Frage: Warum die Zerstörung? Was ist der Grund?

Als eine eingesessene Monheimer Bürgerin versuche ich jährlich mit einem kleinem Blumenschmuck mein Haus und dadurch auch unser schönes Heimatstädtchen Monheim noch einladender und liebenswerter zu machen.

Obwohl diesmal die Täter gesehen wurden, werde ich keine Anzeige erstatten.

Sollte es aber in Zukunft nochmals geschehen, werde ich die Polizei einschalten.

Denkt doch bitte daran, dass Ihr jungen Menschen Monheimer Einwohner seid,

und diese Stadt auch zu Eurer Heimat geworden ist.

Maria Stecker

Keine Zeit zum Blutspenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: "Dazu habe ich keine Zeit."

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine **Blutspende** zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt, am:

Dienstag, 17. Oktober, 16.00 bis 20.30 Uhr, in Monheim, Verbandsschule, Schulstraße 6, statt.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Brennholzsortimente

Brennholz wird hauptsächlich in den Verkaufsmaßen Festmeter (1 m x 1 m x 1 m reines Holz ohne Hohlräume), Raummeter (Ster) (1 m x 1 m x 1 m lose geschichtetes Holz mit Hohlräumen), Schüttraummeter (1 m x 1 m x 1 m lose geschüttetes Holz mit Hohlräumen) sowie nach Gewicht (in Kilogramm) unter Angabe von Holzart und Wassergehalt angeboten. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine genaue Absprache beim Kauf unerlässlich, da je nach Einheit auch die Energieinhalte unterschiedlich sind.

Anhaltswerte für Raum- und Festmetermaße bezogen auf unterschiedliche Sortimente

Die Holzmasse in einem "Ster" ((Raummeter) Brennholz hängt stark ab von der Förmigkeit und der Entastungsqualität der Hölzer, von Durchmesser und Länge der Roller bzw. Spaltstücke, sowie von der Sorgfalt beim Aufsetzen.

Da der Brennstoff Holz eben kein homogener Rohstoff ist, gibt die nachfolgende Tabelle durchschnittliche Umrechnungszahlen für die verschiedenen Sortimente wieder.

Rundholz in Festmeter (Fm)	Schichtholz in Ster oder Raummeter (Rm)		Schichtholz 33 cm, geschichtet (Rm)	Scheite 33 cm, lose geschüttet (SRm)
	ungespalten	gespalten		
1,0 Fm	1,4 Rm	1,6 Rm	1,4 Rm	F: 2,2 SRm Bu: 2,0 SRm
0,7 Fm	1,0 Rm	1,2 Rm	1,0 Rm	F: 1,6 SRm Bu: 1,4 SRm
0,4 Fm	0,6 Rm	0,7 Rm	0,6 Rm	1,0 SRm

Die Unterschiede beim Schüttgut-Raummaß am Beispiel von Buche und Fichte zeigen, dass sich das Holz beim Schütten um so dichter lagert, je schwerer und glatter es ist.

Die Energieträger Holz, Heizöl und Erdgas im Vergleich

Ein Ster Buchenholz (lufttrocken, 460 kg) entspricht:		Ein Ster Fichtenholz (lufttrocken, 310 kg) entspricht:
ca. 1.900 kWh		ca. 1.345 kWh
oder: ca. 190 l Heizöl ca. 190 m³ Erdgas ca. 388 kg Holzpellets		oder: ca. 130 l Heizöl ca. 130 m³ Erdgas ca. 274 kg Holzpellets

Quelle: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

**MIT EINER ANZEIGE
HINTERLASSEN SIE EINEN
BLEIBENDEN EINDRUCK!**